
13150/AB XXIV. GP

Eingelangt am 18.02.2013

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Inneres

Anfragebeantwortung

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Mag.^a Barbara Prammer

Parlament

1017 Wien

GZ: BMI-LR2220/0051-III/5/a/2013

Wien, am . Februar 2013

Der Abgeordnete zum Nationalrat Vilimsky und weitere Abgeordnete haben am 18. Dezember 2012 unter der Zahl 13414/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „die in Grundversorgung befindlichen Fremden im Bundesland Tirol“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Einleitend wird darauf hingewiesen, dass entsprechende Statistiken für das Jahr 2012 nicht geführt werden. Es kann jedoch Auskunft über den jeweiligen Stand mit Abfragestichtag 31. Dezember 2012 gegeben werden.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

www.parlament.gv.at

Zu Frage 1:

Mit Stichtag 31. Dezember 2012 befanden sich insgesamt 1.511 Personen in Tirol in Grundversorgung, darunter 1.204 Asylwerber, 131 Asylberechtigte, 12 subsidiär Schutzberechtigte, sowie 164 sonstige Fremde.

Zu Frage 2:

Aufgrund der Zuständigkeit der Landesgrundversorgungsstellen für die Beurteilung der Hilfsbedürftigkeit bzw. sonstiger Ausschlussgründe werden diesbezüglich vom Bundesministerium für Inneres keine statistischen Aufzeichnungen geführt.

Zu Frage 3:

Mit Stichtag 31. Dezember 2012 waren 1.093 grundversorgte Asylwerber in einer organisierten und 111 grundversorgte Asylwerber in einer individuellen Unterkunft in Tirol untergebracht.

Zu Frage 4:

Mit Stichtag 31. Dezember 2012 befanden sich 1.204 Asylwerber in Grundversorgung in Tirol, davon 88 im Bezirk Imst, 228 im Bezirk Innsbruck, 405 im Bezirk Innsbruck Land, 100 im Bezirk Kitzbühel, 127 im Bezirk Kufstein, 60 im Bezirk Landeck, 82 im Bezirk Lienz, 53 im Bezirk Reutte und 61 im Bezirk Schwaz.

Zu Frage 5:

Mit Stichtag 31. Dezember 2012 waren 70 grundversorgte Asylberechtigte in einer organisierten Unterkunft und 61 grundversorgte Asylberechtigte in einer individuellen Unterkunft untergebracht.

Zu Frage 6:

Mit Stichtag 31. Dezember 2012 befanden sich 131 Asylberechtigte in Grundversorgung in Tirol, davon 9 im Bezirk Imst, 57 im Bezirk Innsbruck, 34 im Bezirk Innsbruck Land, 4 im Bezirk Kitzbühel, 6 im Bezirk Kufstein, 2 im Bezirk Landeck, 6 im Bezirk Lienz, 9 im Bezirk Reutte und 4 im Bezirk Schwaz.

Zu Frage 7:

Nein.

Zu Frage 8:

Mit Stichtag 31. Dezember 2012 waren 11 grundversorgte subsidiär Schutzberechtigte in einer organisierten Unterkunft und 1 grundversorgter subsidiär Schutzberechtigter in einer individuellen Unterkunft untergebracht.

Zu Frage 9:

Mit Stichtag 31. Dezember 2012 befanden sich 12 subsidiär Schutzberechtigte in Grundversorgung in Tirol, davon 3 im Bezirk Innsbruck, 7 im Bezirk Innsbruck Land, 1 im Bezirk Kitzbühel und 1 im Bezirk Landeck.